

Firmung:

Begegnungstag der Firmbewerber und Firmbewerberinnen in Mainz

**Eine kleine Gruppe von Firmlingen und
Katecheten war auch in diesem Jahr
wieder in Mainz zum Begegnungstreffen
mit anderen Jugendlichen und den
Firmspendern.**

Von Dorothea Busalt

25. März 2024



Über 600 Jugendliche hatten sich zu diesem Treffen angemeldet, das den Titel trug: Zum Leben berufen. Das Treffen begann im Dom, bei dem auch die Firmspender, die den Bischof bei der Firmspendung in den unterschiedlichen Pfarreien unterstützen, da waren. Im Vorfeld konnten verschiedene Fragen über das Portal Mentimeter gestellt werden, die von ihnen beantwortet wurden. So bekam man auch einen Einblick über das, was denen, die die Firmung spenden, bei ihrem Dienst an den Jugendlichen wichtig ist.



Anschließend war die Möglichkeit, zwei Frauen bzw. Männern zu begegnen, die von ihrem Beruf und ihren Berufungen erzählt haben. Die Viernheimer traf sich zuerst mit Angela Ruhr, die in der Behindertenseelsorge des Bistums arbeitet und anschließend mit Anna Albert, die als Polizeiseelsorgerin im Raum Südhessen und Südosthessen Polizistinnen und Polizisten begleitet. Die Jugendlichen waren beeindruckt, was beide auf ganz unterschiedliche Art und Weise erzählt und an Sichtweisen und Anregungen mitgegeben haben.

Zum Abschluss des Tages feierte Bischof Peter Kohlgraf mit den Jugendlichen noch eine Jugendvesper zum Thema Mut, in dem die Jugendlichen z. B. auch eingeladen waren, sich gegenseitig Mut zuzusprechen. Mit besonderer Lichttechnik und Musik war dieser Gottesdienst neben den inhaltlichen Botschaften ein gelungener Abschluss des Tages.